Medieninformation

futureSAX – die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen

Ihr Ansprechpartner
Hans Leonhardt

Durchwahl
Telefon +49 351 7999 7979
Telefax +49 351 7999 7980

presse@futureSAX.de*

26.09.2024

Innovationen sichern Zukunft – Bewerbungsstart für den Sächsischen Staatspreis für Innovation 2025

Mit dem Sächsischen Innovationspreis 2025 startete das Wettbewerbsjahr von futureSAX auf dem futureSAX-Innovationsforum II in Plauen. Das Online-Portal für Bewerbungen ist bis 10. März 2025 für herausragende Innovationen etablierter sächsischer Unternehmen geöffnet.

In der Fabrik der Fäden in Plauen fiel heute auf dem futureSAX-Innovationsforum II der Startschuss für den Sächsischen Staatspreis für Innovation. Damit prämiert der Freistaat Sachsen bereits zum 23. Mal sächsische Unternehmen, die in den vorangegangenen fünf Jahren mit Erfolg Innovationen umgesetzt und am Markt oder im Unternehmen eingeführt haben. Unter https://www.futuresax.de/unternehmen/saechsischer-innovationspreis/ steht das Bewerbungsportal ab sofort bis zum 10. März 2025 offen. Erstmal gibt es in diesem Jahr drei Preiskategorien: **Produkt-/Dienstleistungsinnovation**, **Prozess-/Verfahrens-/Geschäftsmodellinnovation** sowie **Innovative Unternehmenskultur**. Der Wettbewerb richtet sich an etablierte Unternehmen mit Sitz im Freistaat Sachsen, deren Gründung vor dem 1. Januar 2020 erfolgte.

Sachsens Wirtschaftsminister **Martin Dulig** freut sich auf die Bewerbungen: *»Die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit des Freistaats und eines jeden Unternehmens hängt in hohem Maße von einer kontinuierlichen Innovationskraft ab. Innovieren heißt in die Zukunft investieren – und das geschieht im Freistaat täglich. Das verdanken wir der Vielzahl innovationsaktiver Unternehmen. Diese wollen wir mit dem Sächsischen Innovationspreis würdigen und sichtbar machen; aber auch zeigen, welche Arten von Innovationen möglich sind: von Produkt-/Dienstleistungsinnovationen über Prozess-/Verfahrens-/Geschäftsmodellinnovationen bis hin zur innovativen Unternehmenskultur. Neben einem Preisgeld und der Sichtbarkeit beinhaltet die Teilnahme neue Kontakte und Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen innovativen*

Hausanschrift:
futureSAX – die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen
Anton-Graff-Straße 20
01309 Dresden

www.futuresax.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Unternehmen sowie ein wertvolles Juryfeedback. Ich wünsche allen Teilnehmern viel Erfolg. Die Teilnahme lohnt sich!«

Steffen Beer, Geschäftsführer von futureSAX, blickt mit Spannung auf die anstehende Wettbewerbssaison: *»Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder auf zahlreiche Innovationen, mit denen uns der sächsische Mittelstand als Rückgrat und Innovationstreiber unserer Wirtschaft, überrascht. Der Sächsische Staatspreis für Innovation lenkt den Fokus auf zukunftsgerichtete Unternehmen, die das sächsische Innovationsökosystem in seiner Vielfalt präsentieren und vorantreiben. Dabei wollen wir sie bestmöglich unterstützen: durch die Staatspreise, unser Netzwerk und die vielfältigen Veranstaltungen und Formate, die den Wettbewerb begleiten und für einen Austausch der Akteure sorgen.«*

#InnovationmadeinSaxony sichtbar machen

Mit dem Sächsischen Staatspreis für Innovation werden alle zwei Jahre herausragende Innovationen der sächsischen Wirtschaft öffentlichkeitswirksam gewürdigt. Auf der Sächsischen Innovationskonferenz im Sommer 2025 werden die Preistragenden prämiert. Die teilnehmenden Unternehmen erwarten dabei nicht nur Preisgelder in Höhe von insgesamt 50.000 Euro, sondern auch eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit inklusive eines filmischen Nominiertenportraits, der Zugang zum futureSAX-Netzwerk mit über 12.000 Kontakten sowie die Möglichkeit, die eigene Idee auf der Sächsischen Innovationskonferenz zu präsentieren. Im Rahmen des Wettbewerbes wird zudem der Sonderpreis der Sächsischen Handwerkskammern verliehen. Dieser steht allen einreichenden Unternehmen offen, die in die Handwerksrolle eingetragen sind.

Ablauf und Teilnahmebedingungen

Über das onlinebasierte Bewerbungsverfahren können sich interessierte Unternehmen mit bis zu 500 Mitarbeitenden oder 100 Mio. Euro Umsatz pro Jahr ab dem 26. September 2024 bis zum 10. März 2025 unter https://www.futuresax.de/unternehmen/saechsischer-innovationspreis/ bewerben. Eine unabhängige Jury bewertet die Bewerbungen in einem zweistufigen Verfahren hinsichtlich der Kriterien Innovationsgrad, unternehmerisches Engagement sowie gesellschaftlicher Impact und gesamtunternehmerischer Erfolg.

Preistragende des Sächsischen Innovationspreises 2023

Im Jahr 2023 bewarben sich insgesamt 39 Unternehmen um den Sächsischen Innovati-onspreis. Dabei konnten sich folgende Teilnehmende über die Auszeichnung freuen:

1. Platz: Novum Engineering GmbH

Mithilfe von künstlicher Intelligenz werden in Sekundenschnelle der Ladezustand, die ak-tuelle Kapazität und die erwartbare Lebensdauer von Batterien jeder Art ermittelt. Dadurch können Batterien länger genutzt

und mehrfach wieder eingesetzt werden – ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz.

2. Platz: anvajo GmbH

Die innovativen Geräte von anvajo kombinieren ein miniaturisiertes Spektrometer mit ei-nem digitalen Mikroskop und ermöglichen so die Diagnose am Point-of-Need in verschie-denen Branchen.

3. Platz: eccenca GmbH

Mit der Digital Software Supply-Chain for Mobile Networks von eccenca kann die Infra-struktur von Telekom-Anbietern für ihre mobilen Sprach- und Datendienste in Echtzeit optimiert werden. Das ermöglicht Energieeinsparungen von 25 %.

3. Platz: MSG Lithoglas GmbH

MSG Lithoglas ist ein Vorreiter in der Entwicklung kleinster optischer Gehäuse mittels waferbasierter Fertigungsverfahren. Das Unternehmen entwickelte ein UVC-LED-Modul, das mittels integrierter Mikrospiegel eine hoch effiziente Lichtausbeute für den Einsatz in der Desinfektion von Wasser, Luft und Oberflächen erlaubt.

Sonderpreis der Handwerkskammern: Werner Chr. Schmidt – Mundstück- & Metallblasinstrumentenbau

Bei der Entwicklung einer speziellen Trompete ohne jeglichen Anteil von Blei oder Nickel trifft Innovation auf Handwerkskunst – eine Weltneuheit ist das Ergebnis. Verantwortung für die Instrumente, Nachhaltigkeit in der Materialauswahl und hohes Umweltbewusstsein bei der Herstellung bestimmen die Philosophie des Unternehmens.

Hintergrund: Die Sächsischen Staatspreise 2025

Im Jahr 2025 richtet futureSAX – die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen, im Auftrag des Freistaates erneut die drei Sächsischen Staatspreise aus: den Sächsischen Innovationspreis (Bewerbungsstart: 26. September 2024), den Sächsischen Gründerpreis (Bewerbungsstart: 30. Oktober 2024) und den Sächsischen Transferpreis (Bewerbungsstart: 14. November 2024). Die Preise sind mit insgesamt bis zu 160.000 Euro dotiert. Mit den Wettbewerben ehrt der Freistaat die besten Gründungskonzepte und -ideen, Innovationen sowie Transferleistungen. Gleichzeitig sollen zukunftsfähige Ideen und Innovationen aus der sächsischen Wirtschafts- und Wissenschaftslandschaft sichtbar und zugänglich gemacht werden. Die Prämierung der drei Staatspreise und weiterer Sonderpreise findet auf der Sächsischen Innovationskonferenz im Sommer 2025 statt, die Bewerbungsfrist für alle Preise endet zum 10. März 2025.

Medien:

Foto: futureSAX Logo